

Betonspachtel REPOL BS 05 G



- > frostbeständig
- > gut haftend
- > gebrauchsfertig

Produkteigenschaften

Pulverförmige, vergütete, witterungs- und frostbeständige, hydraulisch abbindende Spachtelmasse.

Anwendung

Im Innen- und Außenbereich, zum Ausbessern von Unebenheiten, Lunkern, Kiesnestern, abgebrochenen Kanten, Einbetten freiliegender Bewehrung, Verschließen von Hohlräumen nach Montagearbeiten bei Betonfertigteilen, Sichtbeton, usw. im Hoch- und Tiefbau.

Produktdaten

Lieferform:

25 kg PS / 48 PS (1200 kg) pro Palette

5 kg KE / 85 STK pro Palette

Lagerung:

Trocken auf Holzrost, im unangebrochenen Originalgebinde
ca. 6 Monate lagerfähig

Technische Angaben

Verbrauch*:	ca. 1,5 kg/m ²
Wasserbedarf:	ca. 0,26 l/kg (26%)
Schüttdichte:	ca. 1,40 kg/dm ³
Verarbeitungstemp.:	+5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit:	ca. 20 min
max. Schichtdicke:	5 mm

*je 1 mm Schichtdicke

Werte ermittelt bei Normtemperatur (20°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)

geprüft nach

ÖNORM EN 1504-3:2006 als Systemkomponente

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Reibbrett

Untergrund

Der Untergrund muß trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein.

Geeignet auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen

Nicht geeignet auf Holz, Kunststoff, Metall, wasserabweisenden Untergründen,

Vorbehandlung:

Saugende Untergründe sind sorgfältig vorzunässen. Die Herstellung einer Haftbrücke mit Repol Haftschlämme HS 1 wird empfohlen.

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten). Dabei werden pro 25 kg Gebinde Repol Betonspachtel BS 05 G ca. 6 l Wasser benötigt (entspricht ca. 0,26 l/kg)

Vergütung:

Bei besonderer Beanspruchung (Unterwasserbelastung, starke Temperaturschwankungen etc.) sollte als Anmachwasser Murexin HAFTEMULSION 1:4 verdünnt mit Wasser verwendet werden.

Bautechnik

Verarbeitung:

Die frische Spachtelmasse auf die gerade noch feuchte Grundierung (nass in Nass) aufbringen und verreiben. Die maximale Schichtdicke darf 5 mm nicht überschreiten. Bei Schichtdicken zwischen 5 bis 10 mm muss entweder Quarzsand 0,3-0,9 mm (max. 35%) zugemischt werden um die Bildung von Schwindrissen zu vermeiden, oder der Auftrag erfolgt in mehreren Schichten. Der Abstand zwischen den einzelnen Arbeitsgängen darf max. 6 Stunden betragen. Bei längeren Intervallen ist mit Repol Haftschlämme HS 1 vorzubehandeln.

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Spachtelmasse ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

für ein perfektes System

REPOL Riss- und Untergrundverfestigung:

- Injektionspacker IP 10, Wasserstoppschaum PU 14, Injektionsharz EP 16 / PU 18

REPOL Untergrundvorbereitung:

- Ferrosave Bewehrungsschutz BS 7, Haftschlämme HS 1, Brückenisolierung EP 70 BI

REPOL Betoninstandsetzungsmörtel, Beton- und Egalisierspachtelmassen

- Repol Saniermörtel SM 20 / SM 40 / LM 20 Light, Fertigschnellmörtel FM 20 H / FM 20 TS
- Repol Betonspachtel BS 05 G / BS 10 W, Egalisierspachtel ES 03 / ES 10, Betonkosmetik BK 05

REPOL Oberflächenschutz und -instandsetzung:

- Repol Verdunstungsschutz CS 1, Epoxyimprägnierung EP 1, Silikonimprägnierung S 4, Betonfarbe BF 1

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.